

sche Regimenter kämpften unter französischem Befehl). Fast 300 Teilnehmer aus den ehemals verfeindeten Staaten demonstrieren somit ihre Freundschaft und ihr gemeinsames Interesse an historischer Aufarbeitung.

### Theodor Reding

Der Namensgeber der örtlichen Vereinigung spielte während der napoleonischen Kriege im heutigen Andalusien eine wichtige Rolle. Reding wurde am 3. Juli 1755 in der Schweiz geboren und ist auch als Theodor von Reding oder Theodor Reding von Biberegg bekannt. Bereits vor seinem 16. Geburtstag trat er in die spanische Armee ein. Reding trug mit seinem Schweizer Regiment 1808 entscheidend zum Sieg der Schlacht von Bailén bei. Er wurde im weiteren Kriegsverlauf nach Katalonien beordert, wo er infolge einer Verletzung am 23. April 1809 an Wundbrand starb. Reding wurde zunächst nahe der Kathedrale in Tarragona begraben, seine Leiche wurde jedoch 1892 exhumiert und auf den neuen Friedhof der Stadt verlegt.

„Reding war ein brillanter Militär, aber er war auch eine herausragende Persönlichkeit“, sagt Jon Valera de Toro, Präsident der Ahctr. So habe sich der Schweizer „unermüdlich für Málaga eingesetzt und unter spanischer Flagge für ein Land gekämpft, von dessen Befreiung er keinen persönlichen Vorteil hatte.“ Besonders hervorzuheben sei der selbstlose Einsatz Redings während der Gelbfieberseuche



Mitglieder der Asociación Historico-Cultural Teodoro Reding bei einem kostümierten Aufmarsch.

1803/1804, als er erstmals nach Málaga kam. Infolge dessen und seiner militärischen Auszeichnungen wurde er Gouverneur der Provinz und war beim Volk ausgesprochen beliebt.

„Über die lokalen Ereignisse der spanischen Unabhängigkeitskriege ist hier nur sehr wenig bekannt“, bemängelt Valera de Toro. Teilweise läge es daran, dass Málaga in dieser Zeit zu Granada gerechnet wurde und somit keine konkreten Fakten in Büchern zu finden seien. „Deswegen haben wir die Vereinigung gegründet, um als eine Art lebendes Museum Geschichte zu vermitteln“, erklärt der 20-jährige Student der audiovisuellen Kommunikation.

### Geschichtliche Rekonstruktion

Erste Anfänge der Ahctr stammen aus dem Jahr 2005, allerdings wurde die offizielle Gründung auf den 17. September 2008 festgelegt, angelehnt an die Rückkehr Redings nach Málaga nach der erfolgreichen Schlacht von Bailén. Derzeit zählt die Vereinigung 40 Mitglieder jeden Alters und sämtlicher Berufe. Jeder, der Interesse an Geschichte hat, ist willkommen. Man trifft sich einmal wöchentlich zur geschichtlichen Aufarbeitung und detailgetreuen Recherchen sowie zur theoretischen Vorbereitung der szenischen Rekonstruktion. Einmal im Monat werden aktive Abläufe geprobt, wie etwa Märsche, Waffenhandhabung und Befehlsabläufe.

Die bevorstehenden Veranstaltungen sind die bisher größten Darbietungen der Gruppe und erstmals international besetzt. Die authentischen Kostüme, Waffen, Instrumente und Requisiten sind Eigentum der Mitglieder. Die Asociación wird von der Stadt und verschiedenen Förderern lediglich hinsichtlich der Durchführung von Veranstaltungen unterstützt. „Es ist ein sehr kostspieliges Hobby“, räumt Jon Valero de Toro ein, „aber es macht viel Spaß und auch der Austausch mit anderen Gruppen ist interessant“. Insgesamt benötigt man viel Vorbereitung und Engagement, denn die historischen Fakten müs-

sen streng befolgt werden. Das gilt auch für die Befehlserteilungen, die in deutscher Sprache erfolgen, denn das von Reding kommandierte Regiment bestand schließlich aus Schweizern. Dialoge werden genau nach Drehbuch gespielt, Zwischenszenen improvisiert. Bei der Benutzung der Waffen gilt besondere Vorsicht. Jeder, der in der Reproduktion eine Waffe trägt, braucht eine Lizenz.

Dass die Aufführungen täuschend echt wirken, bestätigt eine Erzählung von Valera de Toros Vater, einem Gruppenmitglied: „Ich wurde im Kampf getötet und lag auf dem Boden. Plötzlich hörte ich Kinder weinen und ihre Eltern mussten ihnen erst erklären, dass es nur Theater ist und ich nicht tot bin.“



Gruppenbild mit Musikern.

Programm-Eröffnung: 29. Januar um 20 Uhr im Museo del Patrimonio Municipal. Wichtigste Veranstaltungen: 6. Februar um 11 Uhr und 20.30 Uhr auf der Plaza de la Constitución, um 18 Uhr im begrünten Teil des alten Flussbettes des Guadalmedina, 7. Februar um 12 Uhr auf der Plaza de la Constitución. Weitere Infos unter <[www.teodororeding.es](http://www.teodororeding.es)>.